

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 95 (1998)
Heft: 5

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie können soziale Organisationen öffentlich informieren?

Welche Bilder sollen und wollen wir vermitteln? Aus der Sicht eines Hilfswerkverantwortlichen und eines Medienschaffenden diskutieren Hanspeter Stalder, Medienpädagoge, Pro Senectute Schweiz, und Wolfgang Suttner, Redaktor der TV-Sendung «mitenand», diese Frage. Danach haben die TeilnehmerInnen der Tagung des Lako-Sozialforums Schweiz Gelegenheit, Werbespots und Videos aus dem In- und Ausland zu visionieren. Die Veranstal-

tung soll zeigen, wie soziale Organisationen ihre Inhalte der Öffentlichkeit vermitteln können und richtet sich sowohl an Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, als auch an interessierte SozialarbeiterInnen und Medienschaffende.

Datum/Ort: Freitag, 5. Juni 1998, Restaurant Schmiedstube, Zeughausgasse 5, Bern.

Kosten: Fr. 60.– (Lako Mitglieder gratis).

Auskunft/Anmeldung: Lako Sozialforum Schweiz, Postfach, 8027 Zürich; Tel. 01/201 22 48.

Was bringt Public relations den Nonprofit-Organisationen?

An einer Fachtagung der Schweizerischen Gesellschaft der Fundraising-Fachleute (SGFF) hält Walter Bosch, Bereichsleiter der «Blick»-Gruppe und Werber des Jahres 1996, den Gastvortrag zum Thema «Was bringt uns Public relations?» Vorgängig beantwortet der PR-Fachmann Iwan Rickenbacher die Frage, wie eine Nonprofit-Organisation PR nutzen kann, und drei MitarbeiterInnen von Nonprofit-Organisationen (Pro Infirmis Zürich, Unicef Zürich, WWF Schweiz, Zürich) stellen ihre PR-Konzepte vor. In Workshops lernen die TeilnehmerInnen anhand eigener Praxis-Beispiele, wie PR-Strategien umgesetzt,

PR-Kampagnen organisiert oder Pressedossiers gestaltet werden. Diskutiert wird ausserdem die Frage, wie der Stellenwert der PR-Arbeit in Hilfswerken einzustufen ist.

Datum/Ort: Mittwoch, 10. Juni 1998, 10.30–17.30 (9.30–10.15 GEV der SGFF; ab 17.30 Abendessen), Hotel Bern, Zeughausgasse 9, Bern.

Kosten: Fr. 320.– (Mitglieder: Fr. 220.–) inkl. Abendessen.

Anmeldung: bis 22. Mai an Schweiz. Gesellschaft der Fundraising-Fachleute, c/o Silvia Moser, Luthiger, Römerstrasse West 17, 3296 Arch; Tel. 032/679 04 44, Fax 032/679 04 43.

An dieser Nummer haben mitgearbeitet:

- Charlotte Alfiev-Bieri (cab), Redaktorin ZeSo, Langnau i/E
- Olivier Humbel, Fachbereichsleiter, Amt für Jugend- und Sozialhilfe der Stadt Zürich
- Claudio Ciabuschi, Leiter Praxisberatung und Fortbildung der SKOS, Bern
- Gerlind Martin (gem), Freie Journalistin, Bern